

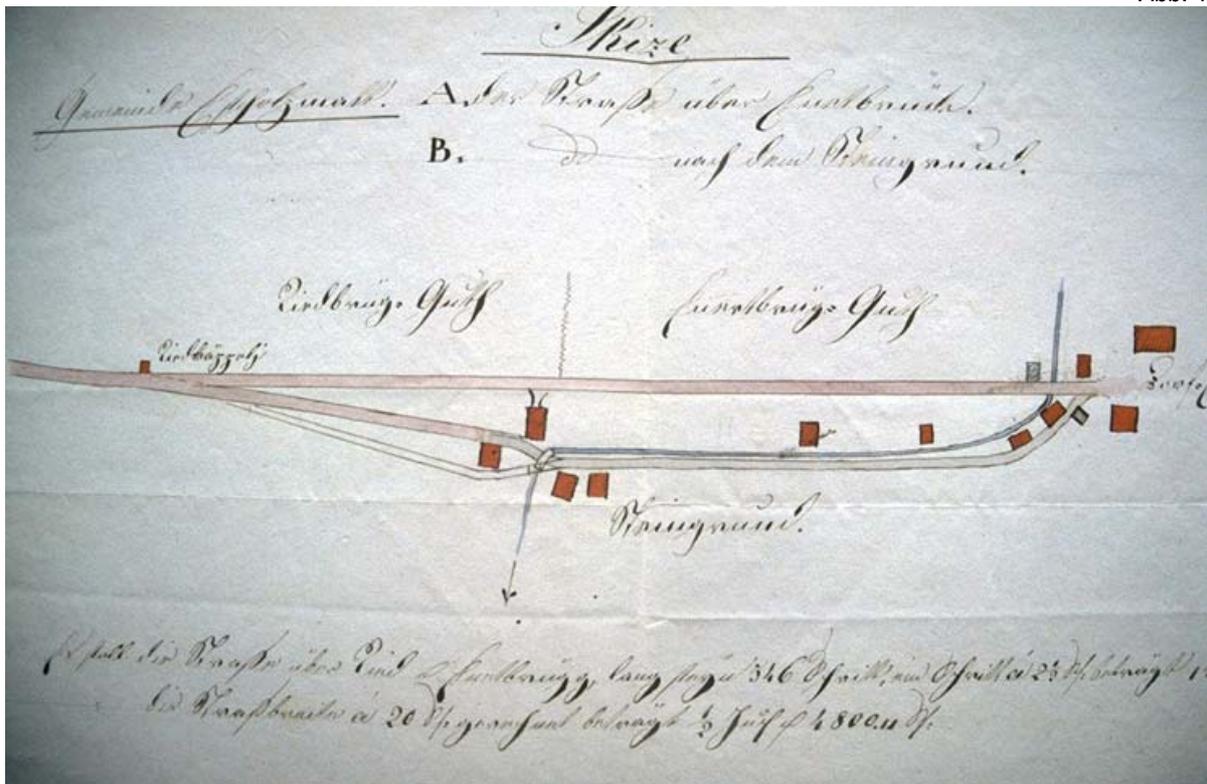
Strecke LU 13 (Luzern -) Entlebuch - Langnau (- Bern)
Abschnitt 6 Escholzmatt - Wiggen
Landeskarte 1168, 1169, 1188

GESCHICHTE Stand Oktober 1999 / mf

Der Ausbau der alten Landstrasse zur Kunststrasse führte in Escholzmatt zu einer Änderung, indem die neue Kunststrasse ab 1829 dem Seltenbach auf der anderen (heutigen) Strassenseite entlang verlief. Dieses Vorhaben wird gezeigt in einem Plan Weingartners von 1828 (Abb. 1).

Die Strassenkorrektur von 1828: in der unteren Bildhälfte die alte Landstrasse, deren Verlauf heute als Quartierstrasse weiterbesteht und auf der anderen Bachseite die neuangelegte Kunststrasse (WEINGARTNER 1828).

Abb. 1



GELÄNDE Aufnahme 2. Oktober 1999 / mf

Als Element der Kunststrasse ist ein Distanzstein (Abb. 2) mit der Angabe '45 Kilometer von Luzern' vorzufinden. Eine Strassenbrücke über den Äschlisbach vor Wiggen geht in ihrem

*Die Kunststrasse zwischen Escholzmatt und Wiggen, in ihrer damals angelegten Strassenbreite und einem Distanzstein, der die Entfernung nach Luzern angibt.
Abb. 2 (mf, 1. 7. 1999)*

Kern auf die Kunststrassenzeit zurück. Sie ist jedoch sehr stark modifiziert und beinahe unkenntlich gemacht.



Ferner nehmen eine Wegkapelle, datiert 1932, deren Vorgänger im Strassenplan von 1828 (WEINGARTNER 1828) als 'Riedchäppeli' belegt ist und ein mit 1951 datiertes Kruzifix aus Holz Bezug auf die Strassenlinie. Im Standort abgegangen ist hingegen die sogenannte Dreikönigskapelle, die sich kurz vor Wiggen befand und 1958 abgerissen wurde. Deren Ersterwähnung datiert aus dem Jahr 1523 (KDMLU NA I: 124).

— Ende des Beschriebs —